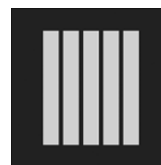


Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitorond 100
Typ VR2B
15 bis 33 kW
Öl-/Gas-Heizkessel



VITOROND 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern.
Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung 5

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten 6

Einzelteillisten 13

Protokolle 16

Technische Daten 17

Bescheinigungen

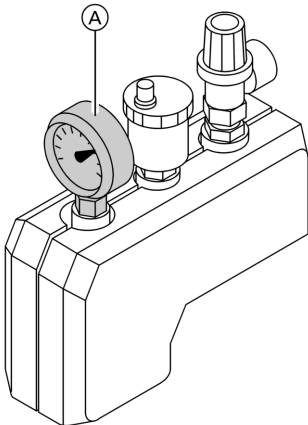
Konformitätserklärung 18

Herstellerbescheinigung gemäß 1. BImSchV 19

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

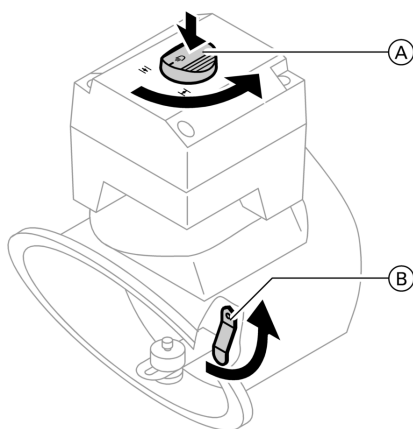
Anlage in Betrieb nehmen

1. Prüfen, ob die Zuluftöffnung des Aufstellraums geöffnet ist.
2. Vordruck des Membran-Ausdehnungsgefäßes prüfen.
Falls der Vordruck des Membran-Ausdehnungsgefäßes niedriger ist als der statische Druck der Anlage, Stickstoff nachfüllen, bis der Vordruck größer (0,1 bis 0,2 bar) als der statische Druck der Anlage ist.
3. Rückschlagklappen öffnen.
4. Heizungsanlage mit Wasser füllen und entlüften, bis der Fülldruck größer (0,1 bis 0,2 bar) als der Vordruck des Membran-Ausdehnungsgefäßes ist.
Zul. Betriebsdruck: 3 bar
Prüfdruck: 4 bar
5. Fülldruck am Manometer (A) markieren.
6. Rückschlagklappen wieder in Betriebsstellung zurückstellen.
7. Öl- bzw. Gasabsperrentile öffnen.



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Nebenluftvorrichtung Vitoair schließen (falls vorhanden)



1. Drehknopf (A) am Motor der Vitoair eindrücken und in Stellung I drehen.
2. Regelscheibe mit Riegel (B) feststellen.

Kesseltür öffnen und Wirbulator herausziehen und reinigen

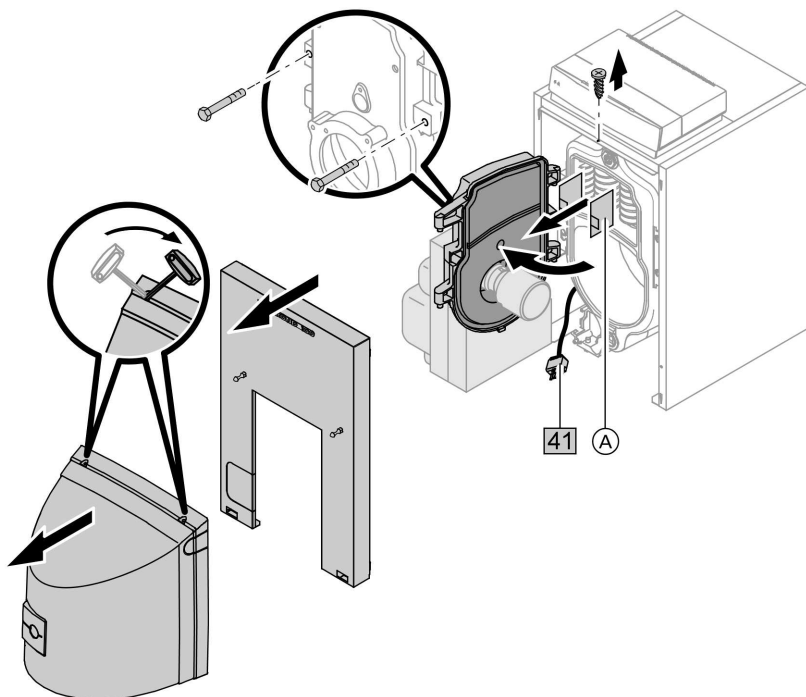
Hinweis

Bei Gasbrenner **Gasanschlussrohr** abbauen.

Bei **raumluftunabhängigem** Betrieb **vor** dem Öffnen der Kesseltür den **Luftsaugstutzen** des Zubehörs für den raumluftunabhängigen Betrieb am **Brenner** abbauen.

Bei Verwendung eines **Vorderblechs** (Zubehör für den Betrieb mit Fremdbrennern) das Vorderblech **vor** dem Öffnen der Kesseltür **abbauen**.

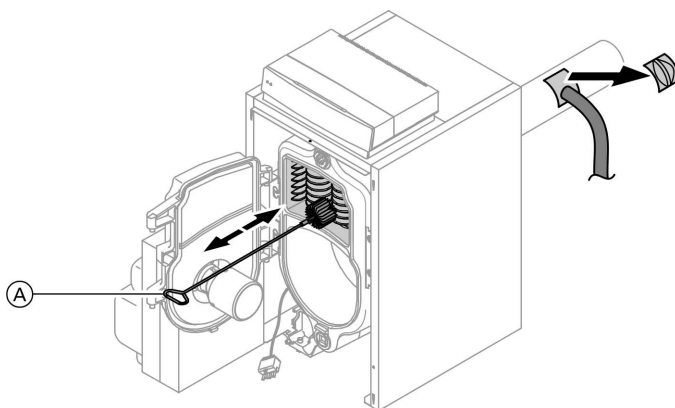
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Ⓐ Wirbulatoren (siehe Seite 13)

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Heizfläche, Abgasabzug und Abgasrohr reinigen



(A) Reinigungsbürste (Zubehör)

Dichtungen und Wärmedämmteile prüfen

1. Dichtungen und Dichtschnüre der Kesseltür auf Beschädigungen prüfen.
2. Wärmedämmteile von Brennkammer und Kesseltür auf Beschädigungen prüfen.
3. Beschädigte Teile austauschen.

Wirbulatorn einschieben und Kesseltür anschrauben

Hinweis

Bei Gasbrenner **Gasanschlussrohr** anbauen.

Bei **raumluftunabhängigem** Betrieb **nach** dem Schließen der Kesseltür den **Luftansaugstutzen** des Zubehörs für den raumluftunabhängigen Betrieb am **Brenner** anbauen.

Bei Verwendung eines **Vorderblechs** (Zubehör für den Betrieb mit Fremdbrennern) das Vorderblech **nach** dem Schließen der Kesseltür **anbauen**.

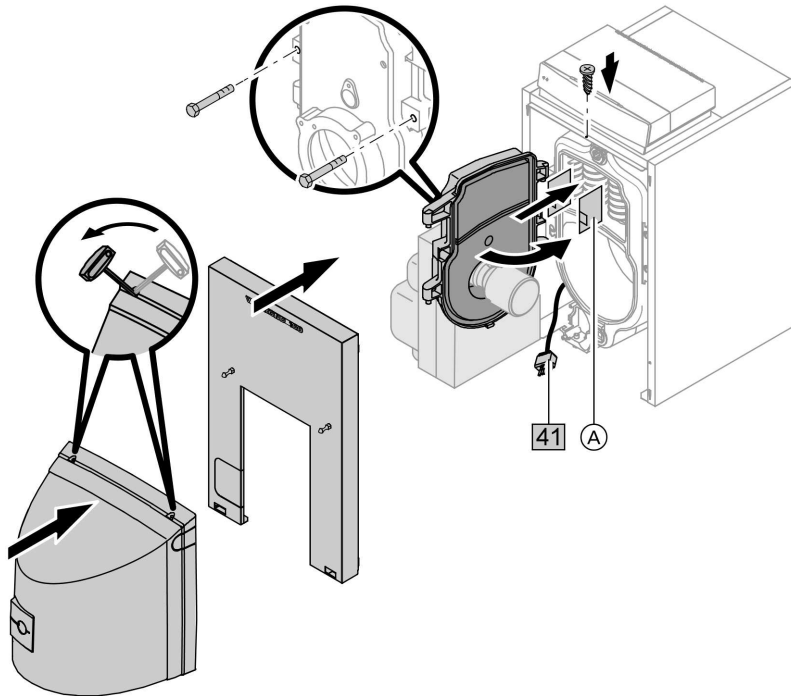


Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

Dichtheitsprüfung aller gasseitigen Verbindungen durchführen.

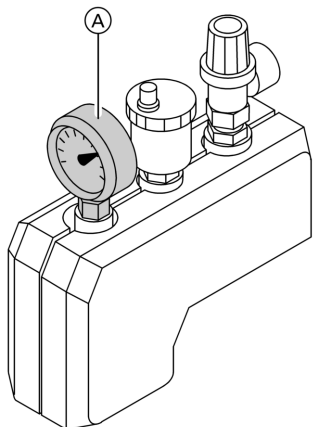
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Ⓐ Wirbulatoren (siehe Seite 13)

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Membran-Ausdehnungsgefäß und Druck der Anlage prüfen



Hinweis

Angaben des Herstellers des Membran-Ausdehnungsgefäßes beachten. Prüfung bei kalter Anlage durchführen.

1. Anlage so weit entleeren bis Manometer „0“ anzeigt bzw. Kappenventil am Membran-Ausdehnungsgefäß schließen und heizwasserseitigen Druck im Membran-Ausdehnungsgefäß abbauen.
2. Falls der Vordruck des Membran-Ausdehnungsgefäßes niedriger ist als der statische Druck der Anlage, so viel Stickstoff nachfüllen, bis der Vordruck größer (0,1 bis 0,2 bar) als der statische Druck der Anlage ist.
Der statische Druck entspricht der statischen Höhe.
3. Wasser nachfüllen, bis bei abgekühlter Anlage der Fülldruck größer (0,1 bis 0,2 bar) als der Vordruck des Membran-Ausdehnungsgefäßes ist.
Zul. Betriebsdruck: 3 bar.

Mischer auf Leichtgängigkeit und Dichtheit prüfen

1. Motorhebel vom Mischergriff abziehen und Mischer auf Leichtgängigkeit prüfen.
2. Dichtheit des Mixers prüfen. Bei Undichtigkeit O-Ring-Dichtungen austauschen.
3. Motorhebel einrasten.

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Nebenluftvorrichtung prüfen (falls vorhanden)

Riegel an der Regelscheibe lösen.

Hinweis

Bei Betrieb des Brenners muss die Regelscheibe frei pendeln.

Zuluftverbindung zum Brenner prüfen (falls vorhanden)

Bei **raumluftunabhängigem** Betrieb
Zuluftanschluss auf Beschädigungen
prüfen, ggf. austauschen.

Brenner einregulieren



Serviceanleitung Brenner

Bedienungs- und Serviceunterlagen

1. Kundenkartei ausfüllen und trennen:
 - Abschnitt für Anlagenbetreiber diesem zur Aufbewahrung übergeben.
 - Abschnitt für Heizungsfachbetrieb aufbewahren.
2. Alle Einzelteillisten, Bedienungs- und Serviceanleitungen in Mappe ablegen und dem Anlagenbetreiber übergeben.

Einzelteillisten

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

- | | |
|--|--|
| 001 Tauchhülse | 205 Hinterblech |
| 002 Wärmedämmblock für Kesseltür | 206 Wärmedämm-Matte hinten |
| 003 Kesseltür | 207 Vorderblech |
| 004 Scharnierbügel | 208 Haltewinkel |
| 005 Dichtpackung 12 x 16 x 1774 mm | 209 Oberblech hinten |
| 006 Dichtschnur \varnothing 3 mm | 210 Seitenblech rechts |
| 007 Dichtring | 211 Schriftzug „Vitorond 100“ |
| 008 Riegel für Schauloch | 212 Kantenschutz |
| 009 Rücklaufinjektor-Düse | 213 Abdeckblech (Zubehör bei Fremdbrenner) |
| 011 Wirbulator 2. Zug (nicht bei 33 kW) | 214 Zugentlastung 2fach |
| 012 Wirbulator 2. Zug (nur bei 33 kW) | 305 Beipack Befestigungselemente |
| 013 Wirbulator 3. Zug (nur bei 15 und 27 kW) | |
| 014 Wirbulator 3. Zug (nur bei 22 und 33 kW) | |
| 015 Wirbulator 3. Zug (nur bei 18 kW) | |
| 016 Bürstenstiel | |
| 019 Zuluftschlauch | |
| 020 Schlauchschelle | |
| 021 Luftansaugstutzen | |
| 022 Adapter Zuluftschlauch | |
| 026 Kesselanschluss-Stück | |
| 202 Oberblech vorn | |
| 203 Seitenblech links | |
| 204 Wärmedämm-Matte für Kesselkörper | |

Verschleißteil

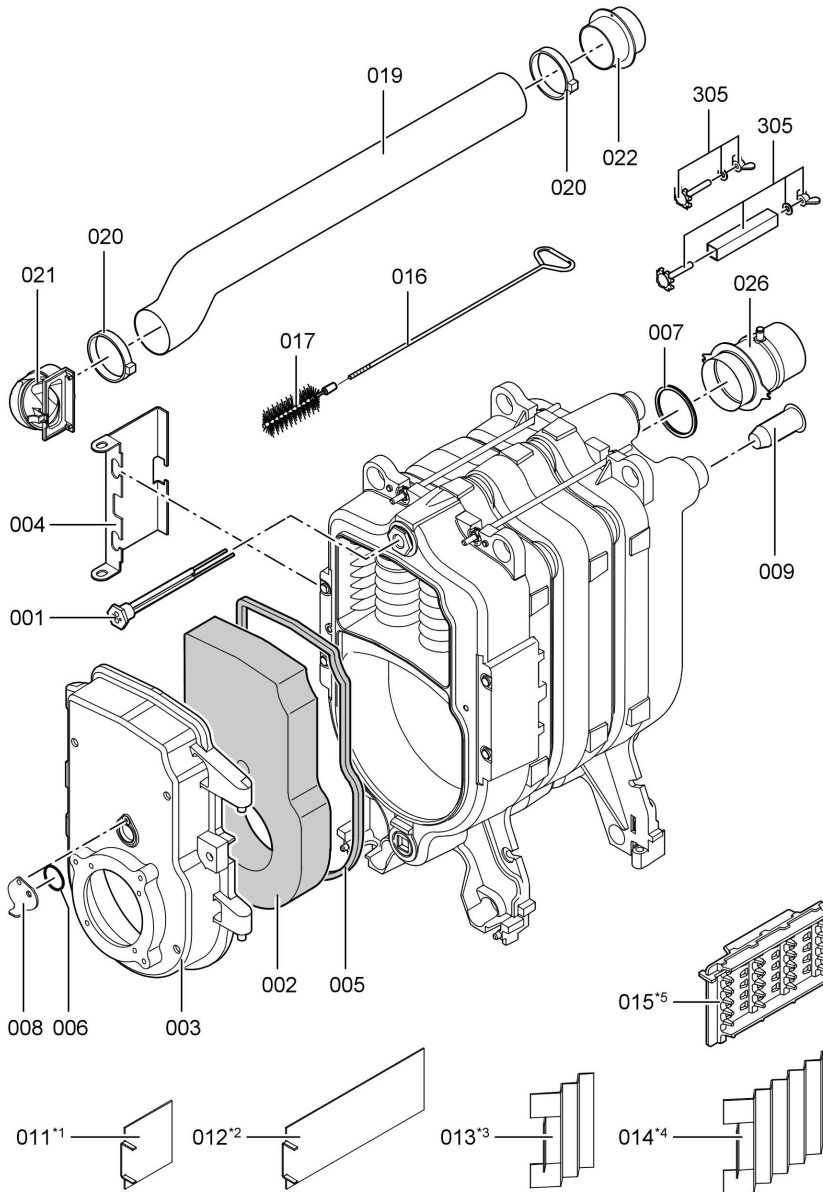
- 017 Reinigungsbürste

Einzelteile ohne Abbildung

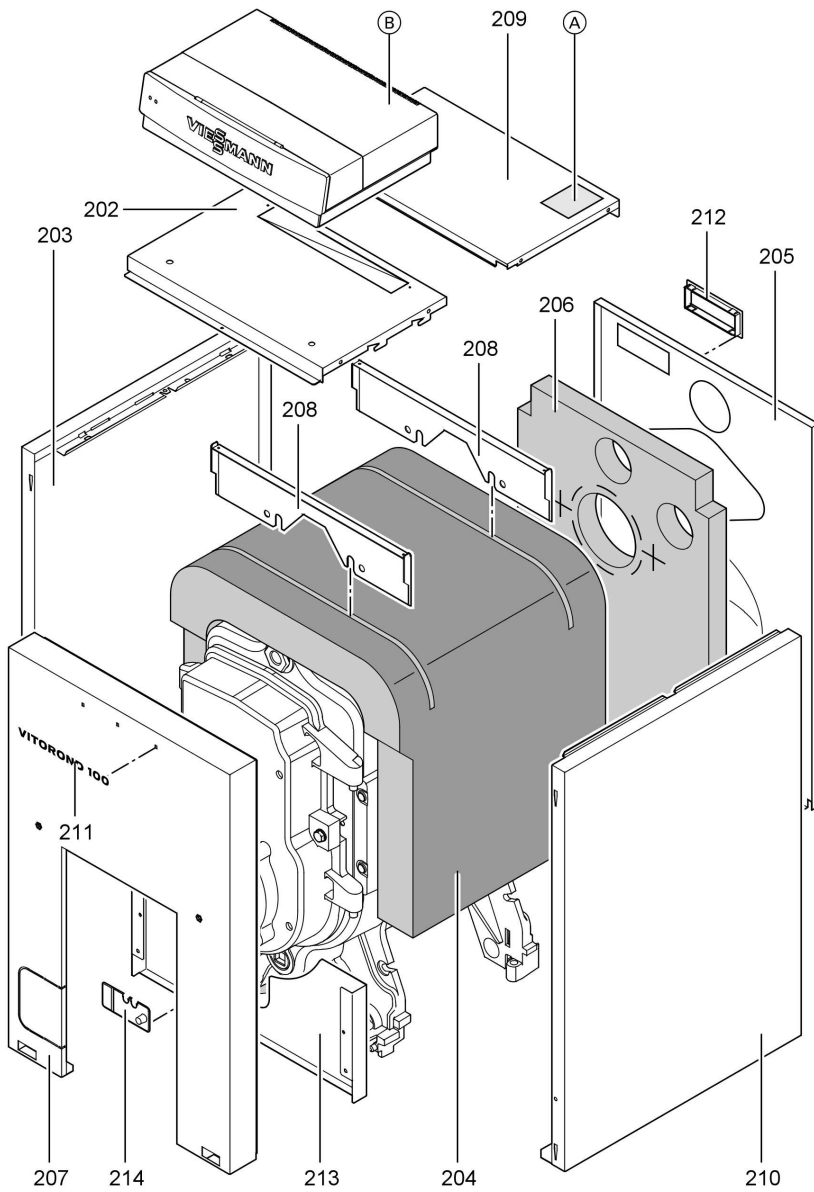
- 300 Sprühdosenlack, vitosilber
 301 Lackstift, vitosilber
 302 Serviceanleitung
 303 Montageanleitung

- Ⓐ Typenschild, wahlweise links oder rechts
 Ⓑ Kesselkreisregelung
 siehe separate Einzelteilliste

Einzelteillisten (Fortsetzung)



Einzelteillisten (Fortsetzung)



5681 660

Protokolle

Protokolle

| | Erstinbetriebnahme | Wartung/Service | Wartung/Service |
|--------|---------------------------|------------------------|------------------------|
| am: | | | |
| durch: | | | |

| | Wartung/Service | Wartung/Service | Wartung/Service |
|--------|------------------------|------------------------|------------------------|
| am: | | | |
| durch: | | | |

| | Wartung/Service | Wartung/Service | Wartung/Service |
|--------|------------------------|------------------------|------------------------|
| am: | | | |
| durch: | | | |

| | Wartung/Service | Wartung/Service | Wartung/Service |
|--------|------------------------|------------------------|------------------------|
| am: | | | |
| durch: | | | |

| | Wartung/Service | Wartung/Service | Wartung/Service |
|--------|------------------------|------------------------|------------------------|
| am: | | | |
| durch: | | | |

Technische Daten

| | | | | | | |
|--|------------|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nenn-Wärmeleistung | kW | 15 | 18 | 22 | 27 | 33 |
| Produkt-ID-Nummer ■ gemäß Wirkungsgradrichtlinie ■ gemäß Gasgeräterichtlinie | | CE-0645 AU 114 CE-0197 AU 21 | | | | |
| Heizgasseitiger Widerstand | Pa mbar | 6 0,06 | 7 0,07 | 8 0,08 | 8 0,08 | 10 0,10 |
| Notwendiger Förderdruck*1 | Pa mbar | 5 0,05 | 5 0,05 | 5 0,05 | 5 0,05 | 5 0,05 |
| Abgastemperatur*2 ■ bei Kesselwassertemp. 40 °C ■ bei Kesselwassertemp. 75 °C | °C | 150 170 | 150 170 | 150 170 | 150 170 | 150 170 |
| Produkt-Kennwerte (gemäß EnEV) | | | | | | |
| Wirkungsgrad η bei ■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung ■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung | % | 93,0 94,3 | 92,9 94,4 | 92,7 94,0 | 92,6 93,7 | 92,7 94,2 |
| Bereitschaftsverlust $q_{B,70}$ (Heizkessel) | % | 1,4 | 1,2 | 1,1 | 0,8 | 0,7 |
| Elektrische Leistungsaufnahme*3 bei ■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung ■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung | W | 165 55 | 180 60 | 198 66 | 219 73 | 241 80 |

*1Bei der Schornsteindimensionierung beachten.

*2Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 (Messung mit 5 Thermoelementen) bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

*3Normkennwert (in Verbindung mit Vitoflame 200 Öl-Gebläsebrenner)

Bescheinigungen

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitorond 100** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

EN 267
EN 303
EN 676
EN 15 035 (bei raumluftunabhängigem Betrieb)
EN 50 082-1
EN 50 165
EN 55 014
EN 60 335
EN 61 000-3-2
EN 61 000-3-3

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE-0197** gekennzeichnet:

73/ 23/EWG
89/336/EWG
90/396/EWG
92/ 42/EWG
98/ 37/EWG

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Wirkungsgradrichtlinie (92/42/EWG) für **Niedertemperatur (NT)-Heizkessel**.

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumlufttechnischen Anlagen nach DIN V 4701–10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für das Produkt **Vitorond 100 die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte** verwendet werden (siehe Tabelle Technische Daten).

Allendorf, den 2. Januar 2006

Viessmann Werk GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Herstellerbescheinigung gemäß 1. BImSchV

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, bestätigen, dass folgende Produkte die nach 1. BImSchV § 7 (2) geforderten NO_x-Grenzwerte einhält:

Heizkessel-Brenner-Einheit

- Vitorond 100 mit Öl-Gebläsebrenner
- Vitorond 100 mit Gas-Gebläsebrenner

Heizkessel

Vitorond 100

Allendorf, den 2. Januar 2006

Viessmann Werk GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5681 660 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier